

Arbeitsgemeinschaft
**Weltanschauungs-
fragen e.V.**

AG WELT



Information / AG1097



Adventistische Reformationsbewegung

Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Weltanschauungsfragen e.V.

Geschäftsstelle: 32791 Lage, Elisabethstraße 15

Pressestelle: 08359 Breitenbrunn, Alter Schulweg 3

Tel. 037756-1432 Fax 037756-1435

Email: kontakt@agwelt.de **Internet:** www.agwelt.de

Einleitung

Neben der größeren und bekannten Freikirche „Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten“ (STA) gibt es innerhalb der Adventbewegung eine Reihe weiterer Kirchen und Gemeinschaften, die dieser Bewegung zuzuordnen sind. Eine davon ist die **„Internationale Missionsgesellschaft der Siebenten-Tags-Adventisten, Reformationsbewegung, Deutsche Union e.V.“** (IMSR).

Gründung und Ausbreitung

Die IMSR ist eine Abspaltung von der STA, die in früherer Zeit pazifistisch eingestellt war. Zu Beginn des 1. Weltkrieges gab die STA jedoch ihre pazifistische Haltung auf und riet ihren Mitgliedern, Soldaten zu werden. Dadurch kam es zu vielen Auseinandersetzungen und Austritten und es bildeten sich viele unabhängige adventistische Kleingruppen.

Ausführlich berichtet die IMSR über diese Entwicklung in dem Buch *„Warum gibt es eine Reformationsbewegung unter den Siebenten-Tags-Adventisten?“* Auch auf der Internetseite der IMSR (www.reform-adventisten.net) gibt es dazu vielfältige Ausführungen, so u.a. diese:

„Aus den verschiedenen adventistischen Kleingruppen und Einzelpersonen, die sich gegen den Kriegsdienst aussprachen, entstand im Herbst 1915 in Deutschland die „Reformationsbewegung unter den Siebenten-Tags-Adventisten“. 1919 wurde die Internationale Missionsgesellschaft in Deutschland zum ersten Mal offiziell eingetragen. Mit ihrem späteren offiziellen Namen „Internationale Missionsgesellschaft der Siebenten-Tags-Adventisten Reformationsbewegung“ (seit 1928), brachten sie ihre internationale Einstellung und die Beibehaltung des ursprünglichen Pazifismus (die Ablehnung von kriegerischen Handlungen und das Bestreben, einen Krieg zu vermeiden und den Frieden unter allen Umständen zu erhalten) beziehungsweise der Kriegsdienstverweigerung zum Ausdruck.“

Es verwundert, dass die IMSR bis heute so ausführlich und immer wieder auf diesen geschichtlichen Aspekt in ihren Schriften hinweist.

Die IMSR ist keine neue Glaubensgemeinschaft, sondern eine Sammlung von ehemaligen Mitgliedern der STA. Wer sich mit den eigentlichen Wurzeln der IMSR beschäftigen will, sollte sich Geschichte und Hintergründe der STA anschauen (siehe AG1055: „Siebenten-Tags-Adventisten“). In über 20 Orten, darunter auch in Frankfurt am Main, Hamburg, Mannheim, Nürn-

berg, München, Solingen und Bielefeld, gibt es heute (Stand Juli 2020) Gemeinden der IMSR. Oftmals handelt es sich um kleine Hauskreisgemeinden. Manche treffen sich nur alle 14 Tage zum Gottesdienst. Die Mitgliederzahlen sind nicht öffentlich und werden in Deutschland auf etwa 500 und weltweit auf 30.000 geschätzt.

Bekannt ist die IMSR in Deutschland durch ihre Bibel- und Gesundheitsfernkurse, Sabbatschullektionen, die 36-seitige und halbjährlich erscheinende Zeitschrift „*Leuchtfener*“ sowie die 32-seitige Quartalszeitschrift „*Der Sabbat-Wächter*“. Für die Zeitschriften werden kostenlose Abonnements angeboten. Die IMSR ist missionarisch aktiv, vermehrt mit Flyer-Verteilaktionen in Fußgängerzonen größerer Städte.

Die IMSR wird oft mit der „*Gemeinschaft der Siebenten Tags Adventisten Reformationsbewegung*“ verwechselt. Diese Gruppierung ist wiederum eine Abspaltung von der IMSR.

Lehre

Die Lehre der IMSR ist annähernd identisch mit der Lehre der STA. Die Unterschiede zur STA sind folgende:

• Konsequenter Pazifismus

Für Mitglieder der IMSR ist jeglicher Wehr- und Kriegsdienst verboten.

• Vegetarische Lebensweise

Zwar wird auch in der STA (nach 3. Mose 11) ein Teilvegetarismus praktiziert und auf eine gesunde Lebensweise geachtet, doch die IMSR besteht auf eine vollkommen vegetarische Lebensweise.

• Ablehnung der Ökumene

Im Gegensatz zur STA, die sich immer mehr den ökumenischen Bemühungen verbunden fühlt, lehnt die IMSR jegliche Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) und ähnlichen Organisationen entschieden ab.

Bewertung

Die Rubrik „*Was wir glauben*“ auf der Internetseite der IMSR macht deutlich, dass die getroffenen Aussagen - außer zum Sabbatgebot - über Bibel, Gott, Jesus Christus und Heiliger Geist, wie auch über die fünf Solas der Reformation (allein der Glaube, allein die Schrift, allein Christus, allein die Gnade, Gott allein gehört die Ehre) und zu den Zehn Geboten durchaus korrekt sind.

Dennoch widersprechen Lehre und Praxis der IMSR den von ihr selbst veröffentlichten Glaubensaussagen. So vertraut die IMSR nicht nur der Bibel, sondern auch den Botschaften ihrer „Botin“ Ellen G. White - die von der STA „Prophetin“ genannt wird.

Die Publikationen von White haben auch für die IMSR einen sehr hohen Stellenwert. Viele Bücher und Schriften, die von White verfasst wurden, werden von der IMSR verbreitet. In Aufsätzen, geschrieben von Mitgliedern der IMSR, sind sehr oft Zitate von White oder Verweisstellen auf ihre Bücher zu finden. Auch bei missionarischen Aktionen werden die Bücher dieser „Botin“ beworben. So wurde z.B. im Missionsplan für das Jahr 2018 festgeschrieben: „*Ziele der Schriftenverteilung: 4.000 Bücher ‚Der Große Konflikt‘ (auch bekannt unter dem Titel ‚Der große Kampf‘) und 2.000 Bücher ‚Der Messias‘.*“ - Beide Bücher sind White's Standardwerke. Es ist also nicht zu übersehen, dass die IMSR nicht nur das Wort Gottes, die Bibel, sondern gleichermaßen auch das Schrifttum von White zur Grundlage hat. Nicht anders als bei der STA, kommt man auch bei der IMSR zu folgender Bewertung:

In den Schriften werden immer wieder Zitate von White angeführt, um damit die eigenen Lehrinhalte zu bekräftigen. Wozu aber, wenn allein die Bibel, Gottes Wort, die Richtschnur des Glaubens ist? Wieso macht auch die IMSR keinen Unterschied zwischen der Inspiration der Heiligen Schrift und der Inspiration, die White zugesprochen wird? White's Visionen, niedergeschrieben in Büchern, sind umfangreicher als die Bibel. Wie kann begründet werden, dass Gott einer Frau mehr Informationen gegeben haben soll, als den von Gott beauftragten biblischen Propheten? Mit Bedauern ist festzustellen, dass die Mitglieder der IMSR einerseits bemüht sind, Jesus Christus nachzufolgen, andererseits jedoch einer „Botin“ folgen, die über Träume und Visionen ein von der Bibel vollkommen abweichendes Lehrgebäude aufgestellt hat.

Hinweis: Auch zu anderen Themen sind **AG WELT - Kurzinformationen** auf Spendenbasis erhältlich. Sie eignen sich bestens zum Verteilen in Gemeinden und Hauskreisen. Bitte fragen Sie uns. Bestellen Sie auch unsere Quartalspublikation **Brennpunkt Weltanschauung** zur Aufklärung über Weltanschauungen und Ideologien unserer Zeit!

Spendenkonto AG WELT e.V. Sparkasse Lemgo
IBAN: DE67 4825 0110 0005 1123 21
BIC: WELADED1LEM